



Schwierigkeiten Hochtouren

Unter „Hochtouren“ verstehen wir Toure im vergletscherten Hochgebirge bzw. Touren die eine Höhe von 3.000 m deutlich übersteigen. Mit dem massiven Abschmelzen der Gletscher ändern sich auch die Schwierigkeiten der Hochtouren. Es ist durchaus möglich, dass in (älterer) Führerliteratur die eine oder andere wunderbare Eistour beschrieben wird, die es nicht mehr gibt.

Für Hochtouren gibt es leider keine einheitliche, allgemein anerkannte, Schwierigkeitsskala. Wir halten uns daher weitgehend an die Bewertung des SAC¹.

Grad	Fels	UIAA-Grad	Firn und Gletscher
L / F leicht / facile	Einfaches Gehgelände (Geröll, einfacher Blockgrat.	ab I	Einfache Firnhänge, kaum Spalten.
WS / PD wenig schwierig / peu difficile	Meist Gehgelände, erhöhte Trittsicherheit nötig, übersichtliche Kletterstellen	ab II	In der Regel wenig steile Hänge, kurze steilere Passagen, wenig Spalten.
ZS / AD ziemlich schwierig / assez difficile	Wiederholte Sicherung notwendig, längere und exponierte Kletterstellen.	ab III	Steilere Hänge, gelegentlich Standplatzsicherung, viele Spalten, kleiner Bergschrund.
S / D schwierig / difficile	Guter Routensinn und effiziente Seilhandhabung erforderlich, lange Kletterstellen, erfordern meistens Standplatzsicherung.	ab IV	Sehr steile Hänge, meistens Standplatzsicherung notwendig, viele Spalten, grosser Bergschrund.
SS / TD sehr schwierig / très difficile	In den schwierigen Abschnitten durchgehend Standplatzsicherung nötig, anhaltend anspruchsvolle Kletterei.	ab V	Anhaltendes Steilgelände, durchgehende Standplatzsicherung.
AS / ED äusserst schwierig / extrêmement difficile	Wanddurchstiege, die grosses Engagement erfordern.	ab VI	Sehr steile und senkrechte Stellen, erfordern Eiskletterei.
EX / ABO extrem schwierig / abominablement difficile	Extrem steile, teilweise überhängende Wanddurchstiege.	ab VII	Eiskletterei extremer Richtung

¹ SAC = Schweizer Alpenclub